

# Rasender Kurier

*Die Zeitung der Sancta Maria Schule der Hedwigschwestern*



**Nr.49, April 2015**

# Intro

*Liebe Leser und Anschauer,  
liebe Lesemäuse!*

Wir haben für euch ein neues Thema: Es geht um **MOBBING!!**

Wir haben uns dieses Thema ausgesucht, weil es manchmal auf dem Pausenhof Beschwerden gibt. Auch in den Klassen ist es immer wieder Thema.

Wir möchten euch darüber informieren, dass Mobbing **NICHT** schön ist und auch **NICHT** höflich! Das sagt auch Herr Leuteritz, den wir interviewt haben. Er hat auch Ideen, wie man sich dagegen wehren kann. Ihr auch, denn euch haben wir ja auch befragt!

Wie immer gibt es auch ein leckeres Rezept, lustige Witze und ein paar Berichte aus euren Klassen!

Benni hat etwas über das Osterfest herausgesucht und berichtet euch davon.

Wir wünschen euch frohe Ostern!!!

Mit freundlichen Grüßen,

Euer Rasku-Team



# Impressum

„Rasender Kurier“ Schülerzeitung der  
Sancta Maria Schule der Hedwigswestern

Anschrift: Dreilindenstr. 24-26, 14109 Berlin

Herausgeber: Zeitungs-AG

Redaktion: Inga Mißbach, Sabrina Schmidt, Janina Germer, Ricardo Richter, Alexander Maaß, Marcel Schumann, Herr Medeke, Frau Fechner

Druck: AL-Gruppe Druck und Papier, Hr. Krüger, Hr. Wüst  
V.i.S.d.P.: Schulleitung Th. Fischer

Allen weiteren Mitwirkenden herzlichen Dank  
für ihre tatkräftige Unterstützung!

# Preisverleihung



In diesem Jahr gehörten wir zwar nicht zu den Preisträgern, haben aber die Einladung ins Rote Rathaus gerne angenommen! Lecker war es...

4

# Interview mit Herrn Leuteritz

12



Wir haben unseren Präventionsbeauftragten zum Gespräch eingeladen und ihn u.a. zum Thema Mobbing befragt!

32

# Berliner Dom



Gemeinsam mit Herrn Hägele hat die Klasse MA den Berliner Dom besucht! Spannend...

5

### Mobbing - was heißt das??

Alexander hat sich mit dem Begriff MOBBING beschäftigt. Lest selbst, was dahinter steckt...

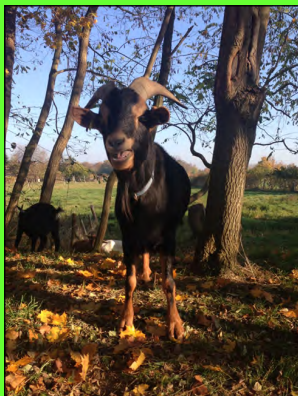


### Fasching 2015

18



### Mein Bericht über Beppo



28

Charlyn fährt mit ihrer Klasse regelmäßig nach Berge auf einen Bauernhof. Am liebsten mag sie die Ziege Beppo, über die sie hier berichtet!

### TOP-Thema: Mobbing

Mobbing, was heißt das???	5
Persönliche Erfahrungen mit Mobbing	6
Umfrage zum Thema Mobbing	8
Interview mit Herrn Leuteritz	12
„Mein Kumpel...“	16

Preisverleihung um ROTEN RATHAUS	4
----------------------------------	---

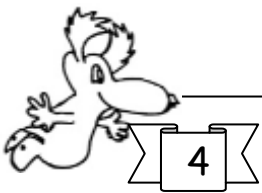
Begriffe zur Osterzeit	22
------------------------	----

### Feste Rubriken

Witze	17
Rezept:	30
Osterrätsel	24
Suchbild	25
Grüße, Grüße, Grüße	37
Comic von Inga	36

### Thema: „Aus dem Schulalltag“

Fasching 2015	18
Klasse 9/10 im BWB Nord	26
Backen von Klasse E und Klasse 9/10	27
Charlyn berichtet über die Ziege Beppo	28
Klasse MA besucht den Berliner Dom	32



# Preisverleihung

In diesem Jahr gehörten wir nicht zu den Preisträgern beim Berliner Schülerzeitungswettbewerb, schade!



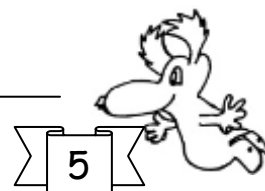
Trotzdem werden immer alle Teilnehmer zur Preisverleihung eingeladen und wir waren dabei!!!

Nach der Schule sind wir mit der S-Bahn zum Alexanderplatz gefahren und waren irgendwie ganz schön aufgeregt!

Wir haben andere Schüler getroffen und den Mann von Frau Schulte-Fritze, die vor über 16 Jahren unsere Schülerzeitung ins Leben gerufen hat und leider viel zu früh gestorben ist!

Die anderen Schülerzeitungen fanden wir ganz gut und auch das Essen war wieder lecker! Es war zwar gut, dass man sich nicht anstellen musste, weil es mehrere Essecken gab, aber die leckeren Sachen waren ziemlich schnell weg!

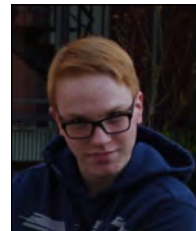




# Mobbing - was heißt das?

Alexander hat sich ein paar Gedanken zu unserem Top-Thema gemacht, um euch ein bisschen auf die nächsten Seiten vorzubereiten!

Von Alex



Zum **Mobbing** gehören Schlagen, Schubsen, und Rempeln!

Aber vor allem geht es um Beleidigung, Abwertungen, Augenrollen, abwertenden Gesten, Gerüchte, Ignorieren, Arbeitsmaterial beschädigen, Kleidung zerstören oder verstecken.

Beim Mobbing wird eine einzelne Person erniedrigt. Das passiert immer wieder über einen längeren Zeitraum. Es sind immer viele, die auf einen losgehen.

Also findet Mobbing in einer Gruppe statt, weil alle auf verschiedene Weise daran beteiligt sind. Dazu erzählt auch Herr Leuteritz im Interview ab Seite 12 etwas. Für den, der gemobbt wird, ist es total schwer, alleine wieder aus der Situation zu kommen. Wie er das schaffen kann, sagt ihr in euren Befragungen teilweise selbst. Danke für eure Tipps!

Man fühlt sich allein und hat keinen Bock auf Schule oder andere Sachen!

Die Folgen von Mobbing können Kopf- und Bauchschmerzen sein oder Schule schwänzen. Man zieht sich zurück oder man wird manchmal auch aggressiv.

## Was unterstützt Mobbing ?

*Schuld zuweisen:* „Der ist doch selber schuld.“

*Verharmlosen:* „ Ist doch nur Spaß.“

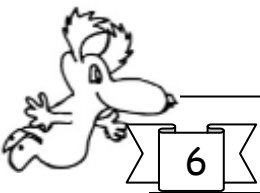
*Angst und Drohung:* „ Wehe, du petzt !“

*Schweigen und Wegschauen:* „ Damit habe ich nichts zu tun.“

*Nicht Handeln:* Keiner tut etwas: Da kann man nichts machen!

*Machtungleichgewicht:* Viele gegen Einen !

Ich selbst bin bisher zum Glück noch nicht gemobbt worden!



# Meine Erfahrung mit Mobbing...

Zwei Schüler, die anonym bleiben möchten, berichten an dieser Stelle sehr offen über ihre eigenen Erfahrungen mit Mobbing! Danke dafür!!!

*An meinem ersten Schultag war alles schön, aber nach ´ner Zeit fing es an, dass die anderen Kinder mich geärgert haben und ich wusste nicht, was ich machen sollte.*

*Dann bin ich einfach zu einem Lehrer gegangen und habe es gesagt. Aber der hat mir nicht weiter geholfen.... ich wurde immer weiter gemobbt.*

***Und dann hat es mir gereicht!***

*Ich habe die die ganze Zeit meinen Mund gehalten, aber dann bin ich ausgerastet und habe alles an den Kinder ausgelassen - was nicht gut war, weil nicht die den Ärger bekamen, die mich gemobbt haben, sondern ich.!!!*

*Und weil mir das öfters passiert ist, kam ich in eine Klinik .*

*Dann kam ich nach Sancta-Maria und hier in Sancta-Maria weiß ich, dass die mir helfen können.*

*Mobbing ist was sehr Schlimmes! Mobbing ist, wenn man jemanden ignoriert oder Böller in die Schultasche schmeißt, oder die Schultasche durch die Gegend schmeißt und die Schulsachen verbrennt.*

*Ich hätte mir gewünscht, dass die Lehrer mich wahrgenommen hätten und dass sie mir geholfen hätten.*

*Aber auch Schüler hätten mir helfen können, aber es war niemand bereit dazu, weil alle Schüler mich gemobbt haben.*

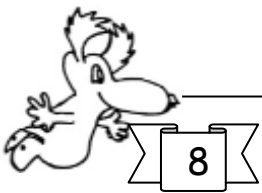
*Jetzt weiß ich, wie ich mich wehren kann: Ich gehe zu Erwachsenen und bestehe darauf, dass die mir helfen!*



*Bei mir war das damals so, dass ich in meiner alten Schule von zwei Mädchen gemobbt wurde, weil ich für die irgendwie anders war. Das hat ihnen nicht gepasst, sie haben angefangen, mich zu beleidigen. Später haben sie auf mich gewartet, mich verprügelt, meine Klamotten angezündet und in den Müll geworfen. Sie haben behauptet, dass ich klauen und auch noch andere Sachen machen würde. Dann haben sie angefangen, meiner Mutter aufzulauern, nur um mich fertigzumachen. Sie haben viele von meinen Freunden auf ihre Seite gezogen, so dass ich gar keine Freunde mehr hatte.*

*Das ging so lange bis ich vor vier Jahren in die Psychiatrie gekommen bin - für drei Monate!*

*Da wurde mir sehr viel geholfen; ich hatte Angst vor anderen Kindern und Jugendlichen. Trotzdem war es eine bessere Zeit als in der Schule. Später kam ich auf diese Schule, in der ich viele Freunde gefunden habe und froh bin, dass ich endlich in Ruhe gelassen werde. Ich fühle mich wohl!*



# Umfrage zum Top-Thema

Ein großes Dankeschön auch an euch!!! Ihr habt bei unserer Umfrage zahlreich mitgemacht und sehr ehrlich geantwortet!!

Stella, Paulina und Franziska aus der Klasse E haben noch nie jemanden geärgert und sind auch noch nie geärgert worden.

Mert hat Mario gemobbt. Er hat keine Tipps, was man gegen Mobbing machen kann.

Florine hat auch noch nie jemanden geärgert. Wenn sie geärgert wird, holt sie sofort die Polizei.

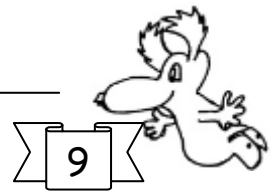
Lisa aus der Klasse E wurde schon mal gehauen und hat danach geweint, weil sie traurig war.

Jason hat schon jemanden geärgert. Wenn er selbst geärgert wird, fühlt er sich schlecht.

\*\*\*\*\* (Kl. 9) wurde schon gemobbt. Leider haben ihr die Lehrer damals nicht geholfen. Trotzdem würde sie sich wieder Hilfe bei Lehrern, Erziehern und Eltern holen.







Raffi wird oft in der Pause geärgert. Er ärgert oft Florine und hat ihre Sandburg kaputt gemacht. Raffi fühlt sich gut oder doch ein bisschen schlecht, wenn er geärgert wird.

Lisa aus der 9. Klasse hat auch schon gemobbt, weil sie selbst gemobbt wurde. Heute ignoriert sie Mobber und hört nicht auf das Gerede oder geht zur Lehrerin.

Ein Unbekannter aus der Klasse 10 hat sich angewöhnt zurück zu mobben, wenn er auch gemobbt wird. In seiner alten Schule wurde er gemobbt, an unserer Schule „nur ein bisschen“. Wenn es zu viel wird, geht er zum Lehrer oder Direktor und spricht mit seinen Freunden darüber.



Nils (Klasse E) hat noch nie jemanden geärgert. Wenn Jason ihm die Mütze runter zieht, geht es ihm nicht so gut. Am liebsten würde er die Polizei rufen.

Lucas wurde schon gemobbt und hat es auch selber schon getan. Wenn er gemobbt wurde, hat er meistens zugeschlagen. Als Tipp gegen Mobbing hat er „nichtig hinhören“ oder zum Lehrer gehen.

Mister X (Kl. 10) wurde an seiner alten Schule mit Apfelschorle übergossen und jeden Tag beleidigt. Er wird selbst nie jemanden mobben. Bei Mobbing würde er zum Schülersprecher oder zum Lehrer gehen.



Sinem (Kl. AB) geht es auf den Geist, wenn andere hinter dem Rücken reden, jemanden ausnutzen oder erpressen. Viele gegen einen - das darf nicht sein! Sie hat aber auch schon gemobbt. Eigentlich sollte das nur ein Spaß sein. Bei Mobbing würde sie zum Lehrer, zum Schulleiter oder sogar zur Polizei gehen und auf keinen Fall mitmachen. Man muss Respekt voreinander haben.

Aus der Klasse OA hat nur einer von neun Schülern Erfahrung mit Mobbing. Bei Mobbing würden sie sich Hilfe bei Freunden und der Familie holen.

Alex (Kl. 9) hat nicht so wirklich Erfahrung mit Mobbing, obwohl er selbst schon gemobbt hat. Er würde sich Hilfe holen und sich beraten lassen.

Denis hat noch keine eigenen Erfahrungen mit Mobbing gemacht. Auch er würde einen Lehrer informieren und mit seinen Freunden oder Eltern reden.

Tina ist in ihrer alten Schule gemobbt worden. Sie hat auch schon einmal gemobbt. Das ist aber schon lange her.



Sascha und Marcel aus der 9. Klasse haben folgende Tipps für euch: „Beleidigungen ignorieren und freundlich sein.“  
Wenn das nicht hilft, zum Lehrer gehen und Hilfe holen.

Unbekannt (Kl. 10) wurde schon gemobbt und hat auch schon selber gemobbt.  
„Am besten geht man zum Lehrer oder Erzieher. Wenn es ganz schlimm wird, kann man auch zur Polizei gehen und eine Anzeige machen.“

Nils aus der MA hat am Computer ein Bild zum Thema gemalt:



\*\*\*\*\* aus der 9. Klasse hat schon gemobbt und bereut es heute sehr.

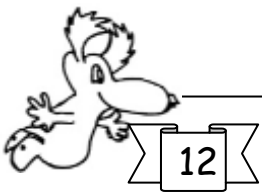
Tim kennt sich mit Mobbing nicht gut aus und weiß nicht, wie man sich gegen Mobbing wehren kann.

\*\*\*\*\* wurde auch schon gemobbt und hat es den Eltern gesagt, damit die es der Schule melden.

Der „Geheime Pascal“ ist im Internet beleidigt worden oder unterwegs von Freunden!?  
Als er mal richtig sauer war, hat er auch gemobbt.  
Die Internetmobber hat er blockiert. Man kann die Beweise auch seinen Betreuern, Lehrern oder der Polizei zeigen, die klären das dann.

Leila, Mike, Adi und Fabian haben schon Erfahrungen mit Mobbing gemacht, aber nie selber gemobbt. Adi kennt Mobbing aus dem Fernsehen. Sie würden Fotos machen, reden, alles aufschreiben oder Hilfe holen wenn jemand gemobbt wird.





# "Ist Mobbing eine Straftat?"

Herr Leuteritz arbeitet bei der Polizei in Nikolassee als Präventionsbeauftragter. Was das genau heißt und was er zum Thema „Mobbing“ zu sagen hat, könnt ihr hier lesen. Er hat uns in einer Sitzung besucht und uns Rede und Antwort gestanden!

**Herr Leuteritz:** Schießt mal los! Was wollt ihr von mir wissen?

**Rasku:** Warum sind Sie überhaupt Polizist geworden?

**Herr Leuteritz:** Das ist eine spannende Frage. Also, ich bin Polizist geworden, weil ich gerne mit Menschen zusammenarbeite, weil es mir keine Probleme bereitet, Verantwortung zu übernehmen und weil ich ein gutes Geld verdiene.

**Rasku:** Das erklärt so einiges ;-)! Was genau sind Ihre Aufgaben?

**Herr Leuteritz:** Meine Aufgabe ist im Moment die Gewaltprävention. Das heißt, ich gehe in die Schulen und unterhalte mich mit den jungen Menschen darüber, was ich tun kann, um nicht Opfer oder auch Täter von Straftaten zu werden.

Und ich spreche auch mit den jungen Leuten darüber, warum es nicht gut ist, Drogen zu konsumieren, also Drogen zu nehmen.



**Rasku:** Was haben die Sterne zu bedeuten?

**Herr Leuteritz:** Das ist mein „Dienstgrad-Abzeichen“. Es gibt bei uns drei verschiedene Dienstgrad-Laufbahnen, möchte ich mal so sagen: Es gibt den mittleren Dienstgrad, die haben blaue Sterne, ich bin im gehobenen Dienst und habe silberne Sterne und dann gibt es noch die Chefs - die haben goldene Sterne. Das sind die Generäle, die mir sozusagen sagen, was ich zu tun habe. Wir sind aufgebaut wie bei der Armee; so weiß man genau, wer für was verantwortlich ist.

Ich habe das große Glück, dass ich bei der Polizei studiert habe, so bekomme ich silberne Sterne. Ich bin also Polizeihauptkommissar.

**Rasku:** Hat die Anzahl der Sterne auch etwas zu bedeuten?

**Herr Leuteritz:** Ja, klar. Ich habe angefangen als Polizeikommissar, da kriegt man einen silbernen Stern. Wenn man gut arbeitet, verbessert man sich und wird zum Oberkommissar. Jetzt mit drei Sternen bin ich Polizeihauptkommissar und darf auch Führungsaufgaben übernehmen.

**Rasku:** Wie sind Ihre Arbeitszeiten?

**Herr Leuteritz:** Ich habe im Moment nach meinem Gefühl gute Arbeitszeiten, denn ich kann mir alles selbst einteilen. Wir müssen 40 Stunden in der Woche arbeiten und arbeiten eigentlich immer dann, wenn wir gebraucht werden. Das kann zu Nachtzeiten sein, am Wochenende usw. Im Moment ist es bei mir so, dass ich bedarfsorientierten Dienst habe. Das heißt, ich fange jeweils an und höre auf, wenn es notwendig ist. Im Normalfall arbeite ich von 6.00-14.30 Uhr.

**Rasku:** Für wie viele Schulen sind Sie zuständig?

**Herr Leuteritz:** Im Bezirk haben wir 28 Schulen, die ich betreue. Diese Schulen bekommen alle ein Präventionsprogramm von mir.

**Rasku:** Ab wann ist man strafmündig?

**Herr Leuteritz:** Also, strafmündig ist man ab dem 14. Lebensjahr. Wenn man 14 Jahre alt geworden ist, kann man vor dem Gesetz strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

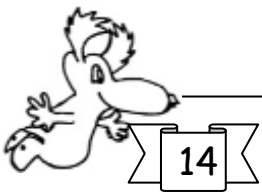


**Rasku:** Ist Mobbing eine Straftat?

**Herr Leuteritz:** Also, das ist etwas schwierig. Der Begriff „Mobbing“ beschreibt einen Prozess, der Prozess „Mobbing“ ist an sich keine Straftat. Im Rahmen des Prozesses werden aber Straftaten begangen wie zum Beispiel Beleidigungen, üble Nachrede, Verleumdungen oder eine Bedrohung. Das alles sind Straftaten.

**Rasku:** Können Sie sagen, wie viele Fälle von Mobbing Sie gerade bearbeiten?

**Herr Leuteritz:** Im Moment habe ich sehr viel mit diesem Begriff und entsprechenden Fällen zu tun und muss die Bedeutung auch immer wieder erklären. Wenn nun jemand mal in der Pause einen Ausdruck sagt oder einen dummen Spruch macht, dann ist das kein Mobbing. Kommt das häufiger vor, geht es schon in die Richtung. Heute war ich schon bei drei Veranstaltungen, die ich zu eurem Thema gemacht habe. Dabei sind vor allem die sogenannten elektronischen Geräte von großer Bedeutung - WhatsApp ist ein großes Problem, Instagram ist ein großes Problem, Facebook ist ein großes Problem. Die jungen Leute machen unglaublich viel über WhatsApp und geben dort Sachen über sich preis....eieieieiei.



**Rasku:** Wie gehen Sie vor, wenn jemand wegen Mobbing angezeigt wird?

**Herr Leuteritz:** Wenn es einen Sachverhalt wegen Mobbing in der Schule gibt, dann gehe ich in die Schule und spreche mit der Lehrerin oder dem Lehrer darüber. Dann müssen wir gucken, inwieweit eine Kränkung da ist und was gemacht werden kann. Ich berate den betroffenen Schüler dahingehend, ob es so wieder gut gemacht werden kann oder ob eine Anzeige gemacht werden soll. Man muss dabei sehen, wie stark die innere Verletzung, also wie schlecht es demjenigen geht. Wenn es ihm sehr schlecht geht, rate ich schon zu einer Anzeige. Wichtig ist, dass man auch gemeinsam über den Begriff Mobbing spricht.

**Rasku:** Was würden Sie selber tun, wenn Sie gemobbt werden?

**Herr Leuteritz:** Das ist mir natürlich auch schon einmal passiert und früher bin ich damit anders umgegangen als heute, weil ich es nicht besser gewusst habe. Wenn ich jetzt gemobbt werde, würde ich mit der Person sprechen.

Ich würde NICHT hingehen und sagen: „Ey, was du da machst, ist total doof!“  
Ich würde hingehen und erklären, wie es mir geht, damit die anderen sehen, dass die Sachen, die sie machen oder sagen, auch tatsächlich mit mir etwas anstellen.  
Ich würde versuchen, das ordentlich zu besprechen. Ansonsten würde ich Dinge überhören, also IGNORIEREN - das ist vor allem das, was ich den jungen Leuten auch immer sage. Wenn das alles mir nicht helfen würde, würde ich mir weitere Hilfe holen.

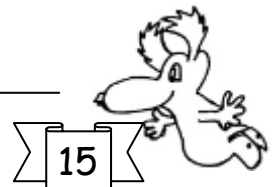
**Rasku:** Aber wenn man gar nicht den Mut dazu hat, auf die Leute zuzugehen und sie anzusprechen...!?

**Herr Leuteritz:** Ja, das stimmt, das ist wirklich total schwer. Aber steckt ja ein System dahinter:

Es gibt immer einen, der anfängt, der also der Wortführer ist. Dann gibt es die Helfer, die sozusagen dort aufsatteln und sich dranhängen, und dann gibt es noch den ganz großen Rahmen an „Möglichmachern“! Das sind diejenigen, die alles mitbekommen, aber nichts dazu sagen.

Und jetzt muss überlegt werden, wie man vorgeht: Man kann den Wortführer, der mit allem angefangen hat, direkt ansprechen. Man kann auch die „Möglichmacher“ direkt ansprechen. Dort kann man sich eine vertraute Person suchen und sie mal fragen, wie sie denn das vielleicht sieht, ob ich wirklich so ein schlechter Mensch bin.

Wenn die Person dann sagt, dass sie eigentlich auch nicht versteht, was die anderen da gerade mit einem machen, dann würde mir das schon mal etwas mehr Selbstvertrauen geben und mich stärken. In einer Klassensituation würde ich immer empfehlen, dem Lehrer Bescheid zu sagen, die das dann auch hoffentlich aufgreifen.



**Rasku:** Was kann man gegen Mobbing tun? Welche Schritte schlagen Sie vor?

**Herr Leuteritz:** Naja, ich würde so vorgehen, wie ich es schon gesagt habe (lacht). Eine Wiederholung schadet ja nie:

Also, ich würde den ansprechen, der der Verursacher ist. Und zwar sage ich nicht: „Du bist blöd!“, sondern ich sage:“ Das, was du da machst, finde ich nicht gut, weil es mich verletzt“ oder so ähnlich. Ich rede auf jeden Fall von mir und meinen Gefühlen, das ist eine ganz wichtige Sache. Wenn ich das richtig angesprochen habe, kann ich mir Unterstützung holen, indem ich Menschen in meiner Nähe frage, wie sie das finden. Ganz wichtig ist, dass ich mir Hilfe holen kann! Ihr habt eure Betreuer, ihr habt eure Lehrerinnen und Lehrer, zu denen ihr gehen solltet.

**Rasku:** Wie also könnte Mobbing vermieden werden?

**Herr Leuteritz:** Na, das ist eigentlich total einfach! Das wisst ihr eigentlich jetzt auch, oder?

**Inga (vorsichtig):** Indem man nett ist!?

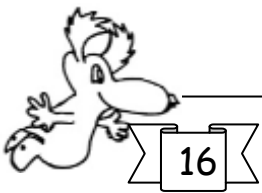
**Herr Leuteritz:** Das ist tatsächlich das, was ich immer allen mit auf den Weg gebe und was mir auch am meisten geholfen hat: **FREUNDLICHKEIT!** Es klingt vielleicht komisch, aber ist so: Wenn ich mit Menschen freundlich umgehe, werden sie auch mit mir freundlich umgehen. Sollten sie es dennoch nicht tun, habe ich halt einfach Pech gehabt, aber dann kann ich ihn immer noch ignorieren und ihm aus dem Weg gehen.

Viele tragen ihren wunden Punkt immer ganz vorneweg. Wenn mich also jemand an meinem wunden Punkt trifft und ich merke, dass das bei mir innerlich gepikst hat, atme ich trotzdem ganz normal weiter und gehe nicht an die Decke. So verstecke ich, was mich trifft, und keiner hat die Möglichkeit, mich damit zu ärgern.

*Lieber Herr Leuteritz!*

*Wir bedanken uns FREUNDLICH bei Ihnen für dieses tolle und ehrliche Interview!  
Super, dass Sie bei uns waren!!!*





16

# Meine Kumpel...

Von Pieer



Ich wollte gerne einfach mal einen Artikel über meine Freunde schreiben. Dennis, Karl, Noah, Philipp und manchmal auch Pascal und Jerome sind meine besten Kumpel hier an der Schule. Ich mag sie gerne, weil sie immer zu mir stehen, wenn ich Streit mit anderen habe.

Wir können gut zusammen spielen, vor allem Fußball.

Und wir machen manchmal Faxen zusammen im Unterricht. Wir lachen viel zusammen.

Und öfter sind wir auch frech und ärgern uns gegenseitig, aber nicht im Ernst...!

Manchmal fangen wir auch Streit mit anderen Kindern an, weil uns das Spaß macht. Wir lachen dann auch, auch wenn das jetzt nicht so gut klingt. Oft entschuldigen wir uns dann auch.

Im Unterricht habe ich mich total verbessert, dabei haben mir auch meine Kumpel geholfen.

Wir sind nicht aufzuhalten!!

Schade, dass wir uns nicht nach der Schule treffen können!!!







# Witze, Witze, Witze...

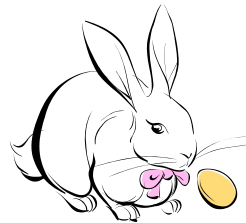
Von Ricardo



Wie kommt die Ameise über den Fluss?  
Sie wirft das A ab und fliegt darüber....

Eine Katze geht ins Fitnessstudio. Da wird sie gefragt, was sie dort macht.  
Die Katze antwortet: „Ich habe gehört, dass man hier einen Muskelkater bekommt!“

Häschen trifft Michael Ballack.  
Häschen: „Was machst du?“  
Ballack: „Ich bin Fußballer. Meistens schieße ich einen Pass.“  
Häschen: „Kannst du mir einen schießen? Ich möchte morgen verreisen.“



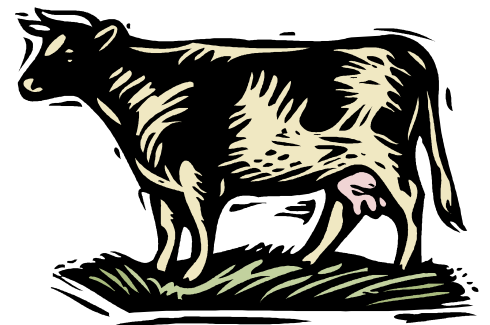
Was ist gelb und hüpf durch den Wald?  
Ein Postfrosch...

„Mein Hund lügt.“  
„Das kann nicht sein. Hunde lügen doch nicht.“  
„Doch! Bello, wie macht eine Katze?“  
„Wuff, wuff!“

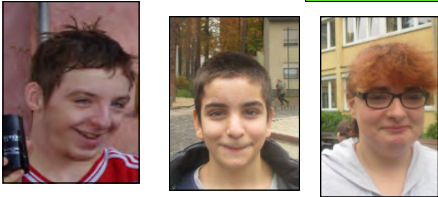
Für die Holzwurm Kinder ist es Zeit, schlafen zu gehen.  
Die Mutter ruft laut: „Husch, husch, ab ins Brettchen!“

Lillis Mutter sagt: „Lilli, wechsel doch bitte das Aquariumswasser aus!“  
Darauf Lilli: „Was? Die Fische haben doch das alte Wasser noch gar nicht fertig getrunken!“

Sagt ein Kamel zu einer Kuh: „Wollen wir nicht eine Milchbar aufmachen?  
Du gibst die Milch und ich habe die Hocker...!“



# Fasching 2015



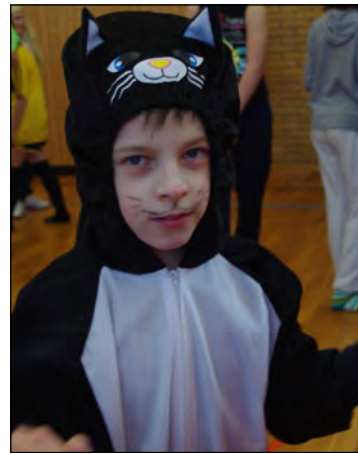
Von Laura, Ricardo und Angelo

Das Thema war in diesem Jahr **Sport, Spiel und Spaß!**  
Meine Klasse hatte zwar für Disney gestimmt, aber das wurde leider nicht gewählt.  
Wie immer wurde in der dritten Stunde in der Turnhalle angefangen.  
Am meisten mag ich, dass Süßigkeiten durch die Luft fliegen. Es war super.  
Auch Daniel hat das Programm mit angesagt. Am Ende haben wir das schönste Kostüm gewählt!!!

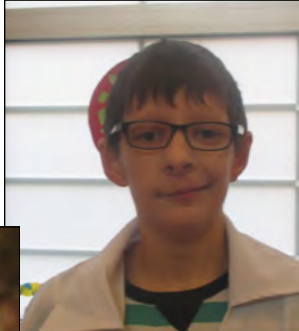




Glückwunsch, lieber Fabian!!!  
Der Gewinner des Tages mit  
dem besten Kostüm!!!!







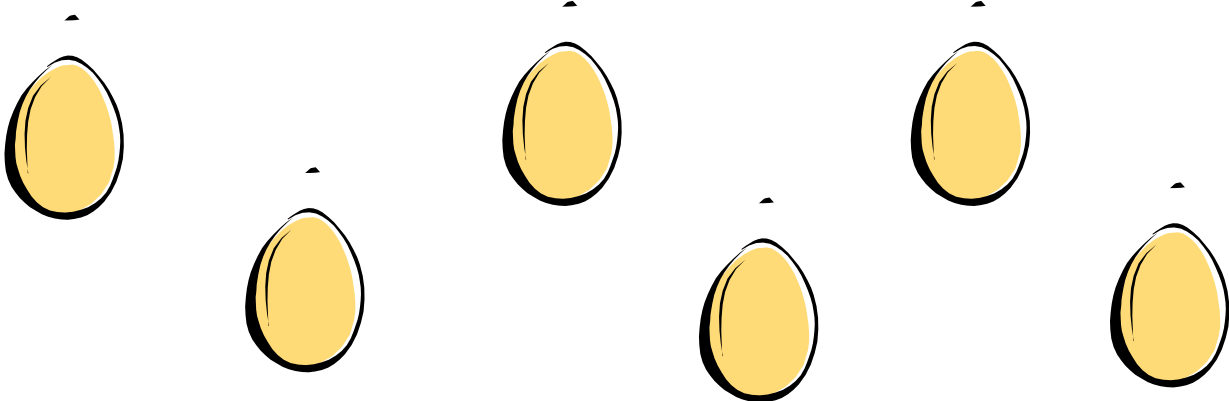


# Die Osterzeit



Von Benjamin

Benjamin hat für euch auf kidsweb ein paar Erklärungen für Begriffe in der Osterzeit herausgesucht



**Osterei:** Das Ei ist schon immer ein Symbol für die Fruchtbarkeit, das Leben und den Neuanfang gewesen. Für die Christen ist es das Zeichen der Auferstehung.

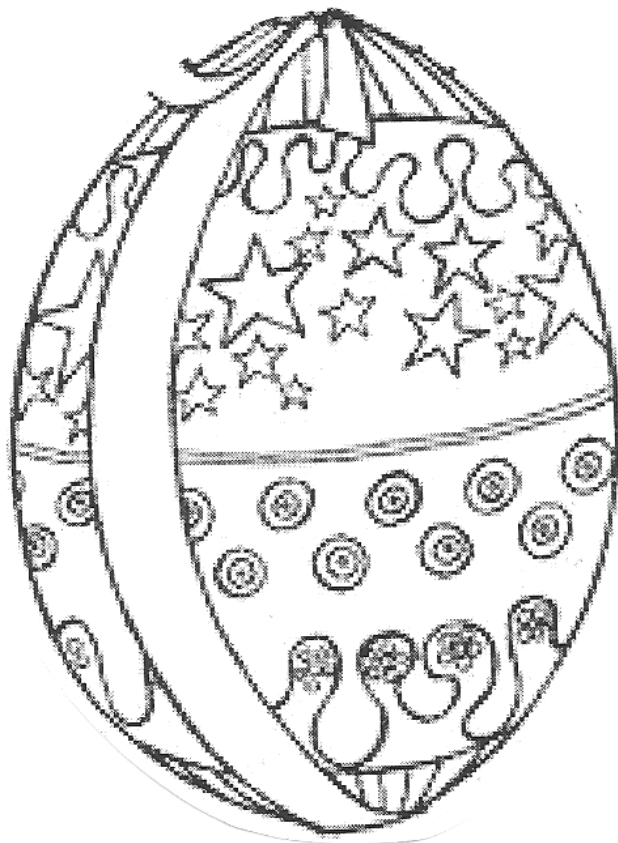
**Gründonnerstag:** Am Gründonnerstag nahm Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Er wurde noch am selben Tag verraten und verhaftet. Es gibt Christen, die am Gründonnerstag nur grüne Lebensmittel essen. Eier, die an diesem Tag gelegt werden, sollen besonders viel Glück bringen.

**Karfreitag:** Das ist der Tag, an dem Jesus gekreuzigt wurde. Es ist ein sehr trauriger Tag für die Christen. In vielen Orten läuten deshalb auch keine Kirchenglocken. In der Messe wird dieser Tag auch stiller Freitag genannt.

**Karsamstag:** Oft wird dieser Tag schon als Ostersonntag bezeichnet. Im christlichen Glauben gehört er jedoch noch nicht zu Ostern.

**Ostersonntag:** Am Sonntag entdeckten die Frauen das leere Grab Jesu Christi. Es ist der Tag, an dem Jesus von den Toten auferstanden ist. Das ist der Mittelpunkt des christlichen Glaubens, um den sich alles dreht.

Bereits in der Nacht von Karsamstag zu Ostersonntag beginnen in die Kirchen, die Feiern des Lebens, denn der Tod ist von Gott besiegt worden. Mit der Osternacht fängt die Osterzeit an, die nun 50 Tage bis zu Pfingsten dauern wird.



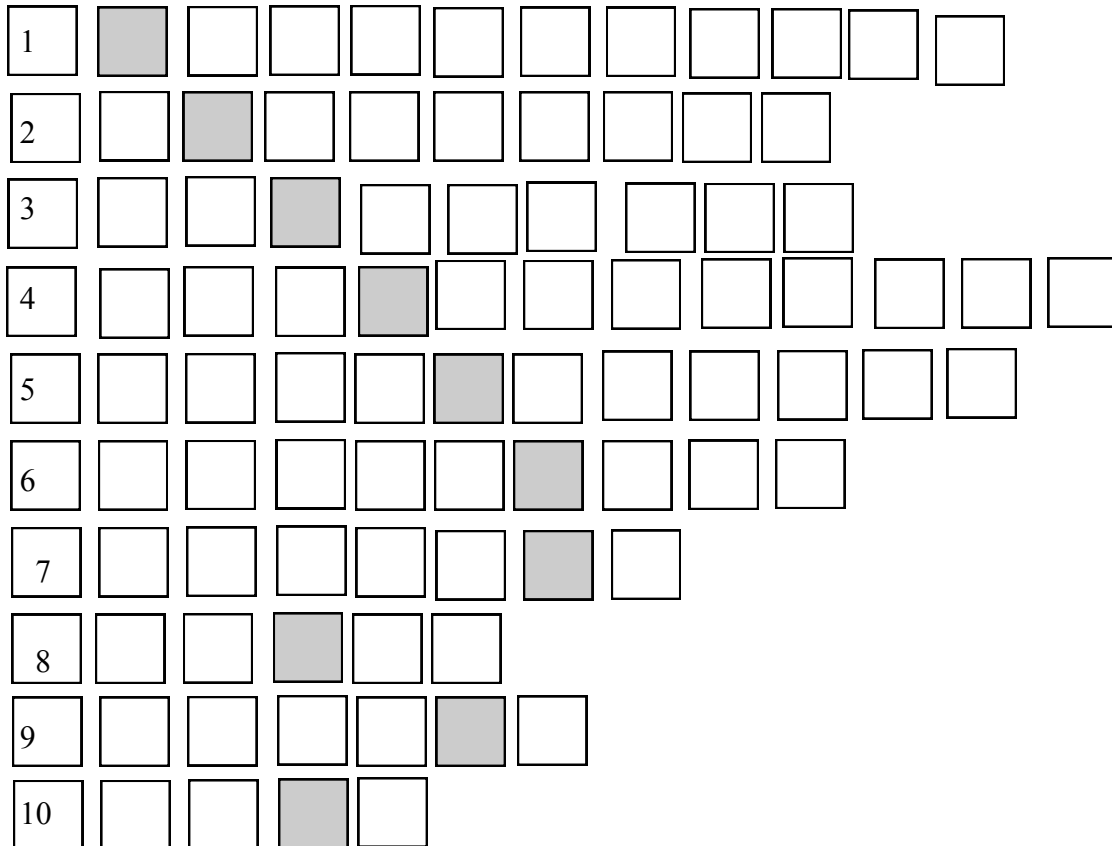


24

# Osterrätsel



Von Alex



1. Dieses ist das .....! (Ä ist ein Buchstabe)
2. Was bringt der Osterhase?
3. Wer bringt die Ostereier?
4. Was hängt man Ostern an einen Osterstrauch?
5. Worauf freuen sich alle Schüler jetzt?
6. Was feiern wir am Ostersonntag?
7. Was sieht man im Frühling als erstes am Strauch?
8. Was blüht im Garten?
9. Was machen viele Menschen in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern?
10. Worin kann man die Eier sammeln?

Das Rätsel ist etwas anders als sonst! Ihr könnt trotzdem wieder einen Kinogutschein gewinnen!  
Viel Erfolg!!!!





# Sucht 10 Fehler!!

Von Inga



Sucht die zehn Fehler und kreist sie ein!  
Lasst dann die Seite von einem Lehrer oder  
einer Lehrerin kopieren, schreibt euren  
Namen darauf und gebt es bei uns ab!

Auch hier könnt ihr etwas gewinnen!!!

Viel Glück!!!



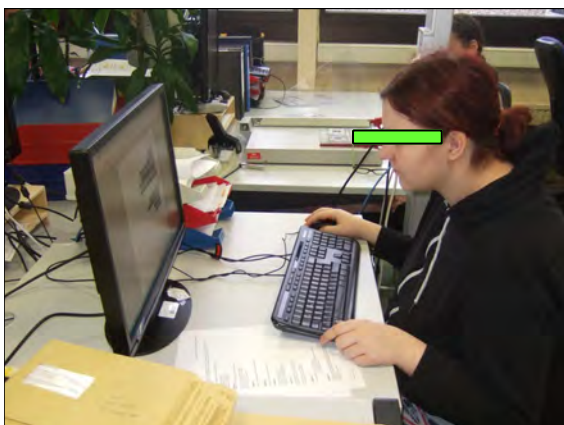
26

# Projekttag im BWB Nord

Die Klasse 9/10 war zum Projekttag im BWB Nord am Westhafen! Hier sind ein paar Eindrücke für euch...



Sabrina und Inga sind vertieft beim Wäsche bügeln.



Mert und Sharon arbeiten konzentriert.





# Eindrücke ohne Worte

Jede Menge Spaß beim Backen und Genießen hatte die Klasse 9/10 mit ihrer Patenklasse E! Die Bilder stehen für sich...



Da freut man sich ja schon wieder auf die Weihnachtszeit....



# Mein Bericht über Beppo

Die Ziege in Berge heißt Beppo. Insgesamt leben dort 5 Ziegen. Ziegen sind Wiederkäuer und gehören zu den Paarhufern.

Beppo ist meine Lieblingsziege.

Ziegen können ganz unterschiedlich aussehen- und trotzdem sind sie auf den ersten Blick zu erkennen: Sie haben ein kleines Schwänzchen, das sie vorwiegend aufstellen können. Die Männchen tragen außerdem den typischen Ziegenbart.

Ziegen gibt es in ganz vielen Farben: einfarbig schwarz und weiß, grau und braun.

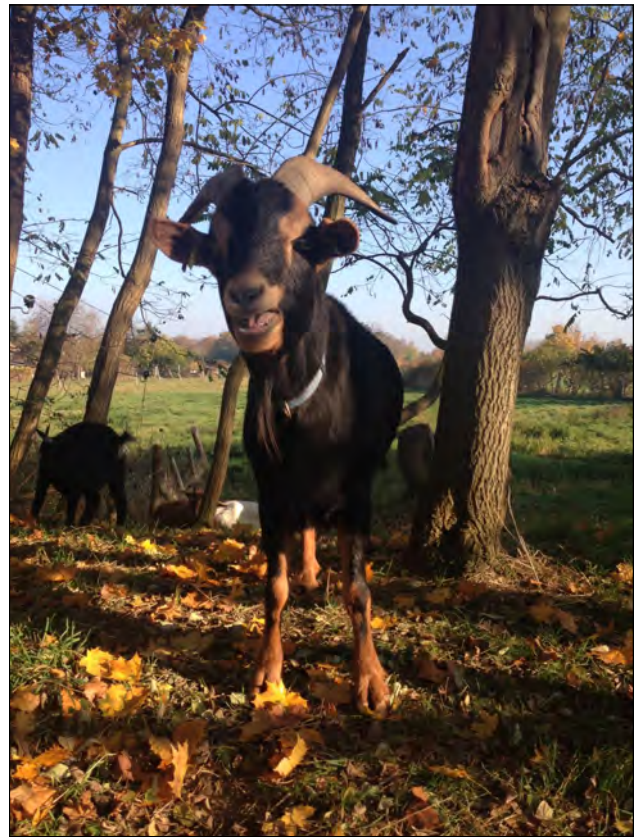
Außerdem können sie gescheckt sein oder ganz verschiedene Zeichnung haben.



Beppo ist schwarz und hat einen für Männchen typischen Ziegenbart. Ziegen essen Blätter, Gräser, Kräuter, Heu, Obst und Kraftfutter.

Beppo wiegt zirka 60 Kilo. Er ist 5 Jahre alt.

Ziegen sind launisch und eigenwillig.



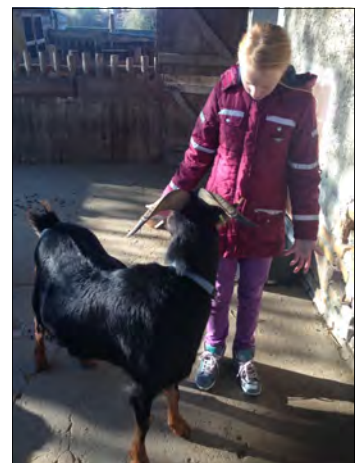
Ich versuche Beppo zu dressieren. Ich nehme ihn an die Leine und locke ihn mit Karotten. Wenn Beppo keine Lust hat, macht er sich steif und meckert.

Wenn ich in Berge bin, pflege ich Beppo auch.

Ich bürste ihm dann das Fell.

Ziegen leben in einer Herde. Beppo ist in seiner Herde der Chef.

Wenn Beppo an Blätter kommen möchte, die oben an einem Baum hängen, dann stellt er sich auf seine Hinterpfoten und macht Männchen.



Ich fahre gerne nach Berge.

Eure Charlyn





30

# Osterhasenkuchen



Von Janina

## Zutaten:

- 1 Biskuitboden
- Glasur
- 1 Tüte Jelly Beans oder Smarties
- 2 Lakritzschnecken
- 1 Packung Kokosflocken
- 1 rosafarbener Bastelkarton
- 4 Tropfen grüne Lebensmittelfarbe
  
- Für die Glasur:
  - 250g weiche Butter
  - 1 TL Vanillezucker
  - 600g Puderzucker
  - 2 EL Milch





### Zubereitung:

1. Butter und Vanille in einer großen Schüssel cremig aufschlagen. Nach und nach den Zucker unterrühren. Am Schluss die Milch in einem dünnen Strahl zugießen und kräftig rühren bis die Buttercreme luftig ist. Bis zum Verwenden kühl stellen!
2. Den Kuchen in der Mitte durchschneiden.
3. Eine Hälfte des Kuchens mit Glasur bestreichen.
4. Beide Hälften zusammensetzen und mit der Schnittseite nach unten auf eine Tortenplatte stellen. An einer Seite einen Keil aus dem Kuchen schneiden, um so den Kops und den Rumpf zu formen.
5. Den herausgeschnittenen Keil als Schwänzchen mit Glasur am anderen Ende befestigen.
6. Den ganzen Kuchen dick mit Glasur bestreichen.
7. Kuchen mit Kokosflocken bestreuen.
8. Jelly Beans oder Smarties für Augen und Nase verwenden.
9. Die Lakritzschnecke aufrollen und in gleich große Stücke schneiden. Die Stücke werden als Schnurrbarthaare auf das Hasengesicht gesteckt.
10. Aus dem Papier rosa Ohren schneiden, in der Mitte falten und in den Kuchen hineinstecken.
11. Ca. 1 Tasse Kokosflocken in eine Schüssel geben und die Lebensmittelfarbe dazugeben.
12. Kokosflocken und Farbe gut vermischen, bis die Kokosflocken gleichmäßig gefärbt sind.
13. Grüne Kokosflocken als Gras um den Osterkuchen herum verteilen.
14. Die restlichen Jelly Beans oder Smarties könne im Gras verteilt werden.

Ich wünsche euch gutes Gelingen,  
eure Janina

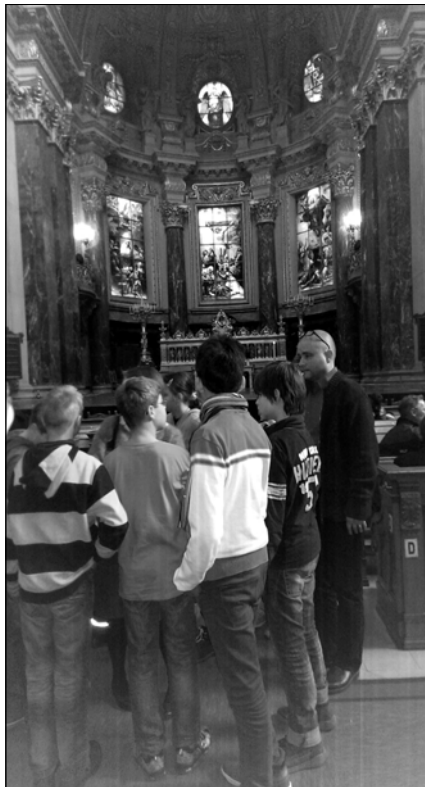


# Besuch im Berliner Dom

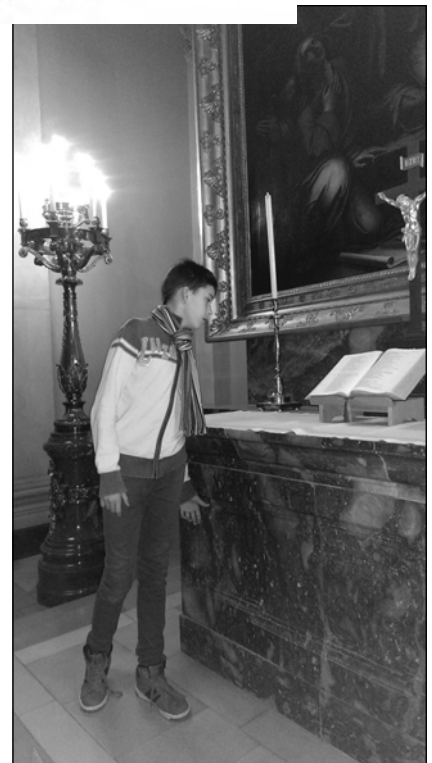
Die Klasse MA war im Berliner Dom und hat jede Menge Eindrücke gesammelt:



Maria war sehr nett zu uns. Leila.



MIR HABEN DIE ALTÄRE  
GUT GEFLLEN. MAX

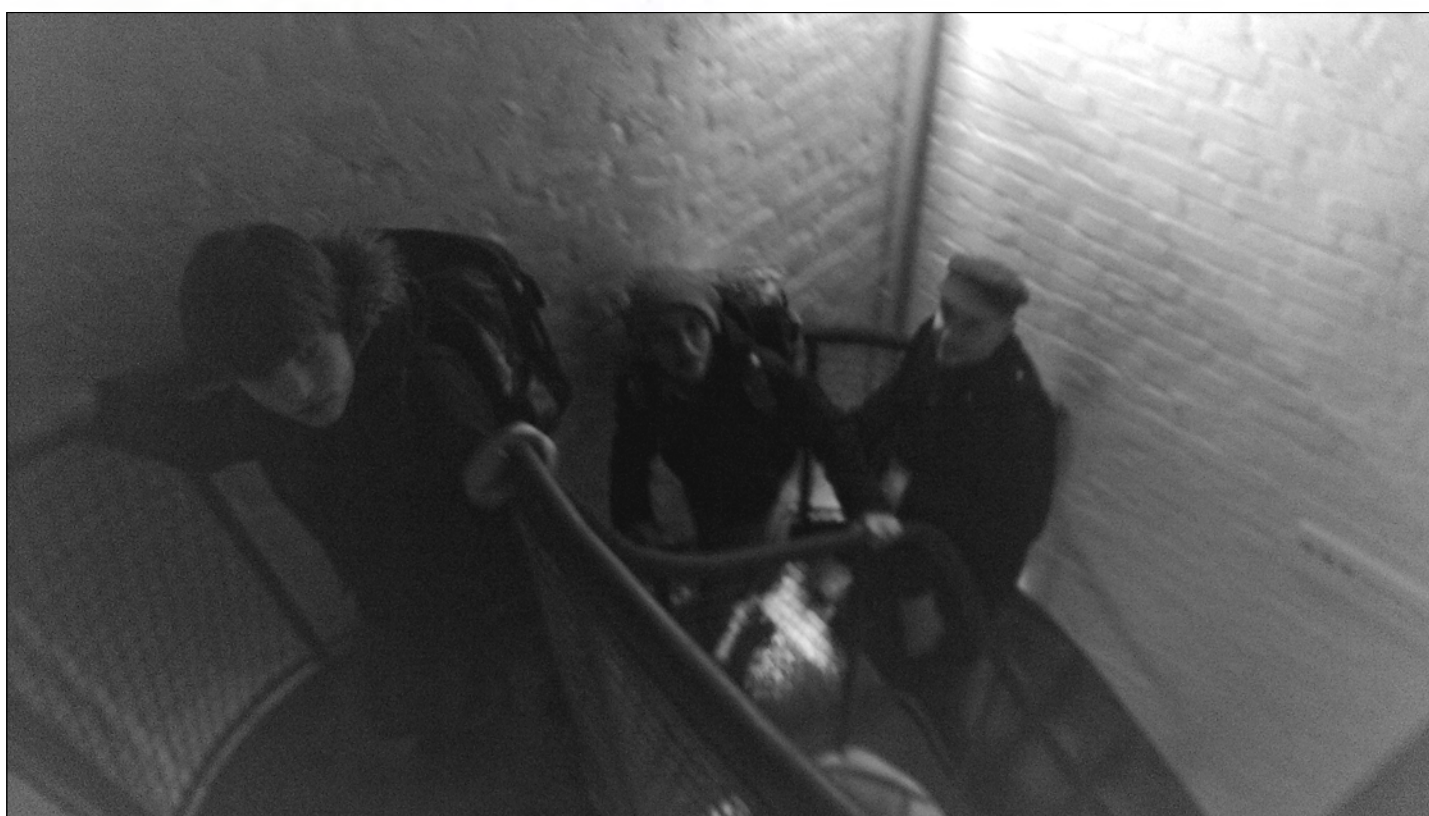


Ich klettere die Stufen zum Altar  
hachgehen zur Bibel.  
mike





oben war ein Fenster mit einem  
Friedensstaube. Alex



MIR HAT DAS TREPPENSTEIGEN BESONDERS SPASS GEMACHT. NILS



ICH HABE VOM DACH DIE  
BRÜCKE ERKANNT, ÜBER DIE WIR  
KAMEN. TIM



VON OBEN HABEN WIR, DIE  
MENSCHEN GANZ KLEIN GEGEHEN. FABIAN.



•SCH.ADE.DASS.ICH.NICHT.  
•DABEISEIN.KONNTE.ADI

*Viele von uns waren sicher noch nie im Berliner Dom!*

*Vielen Dank, liebe MA, für diese tollen Eindrücke!!*

*Ein Besuch lohnt sich offensichtlich!!!*

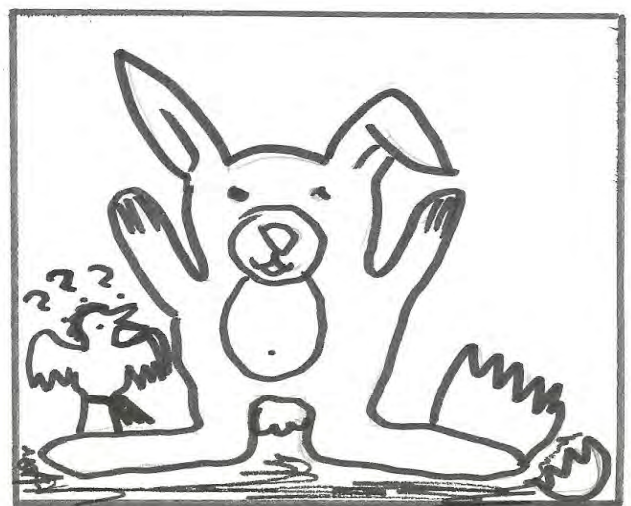
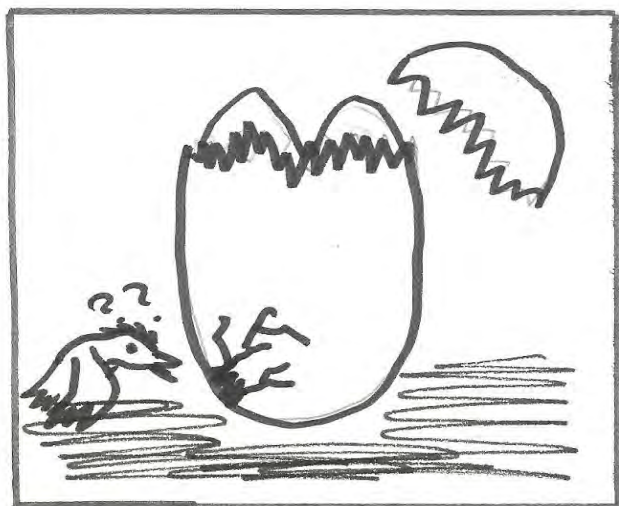
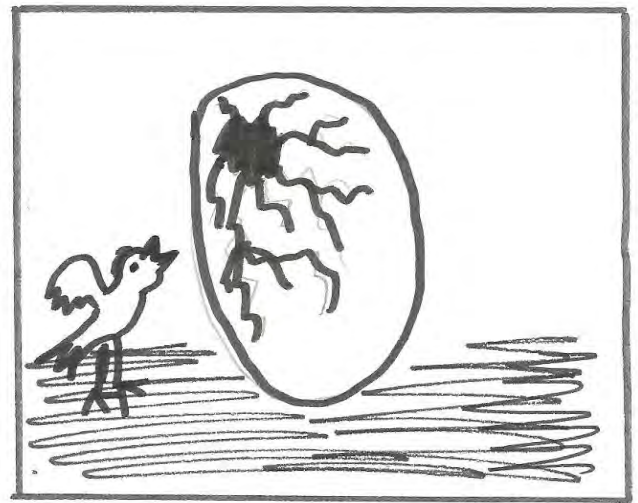
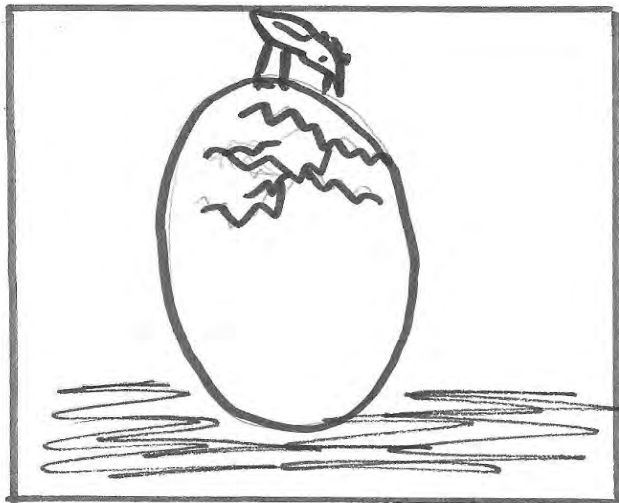
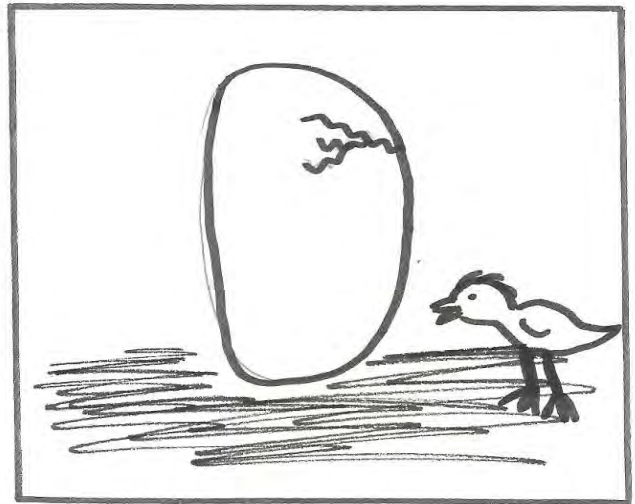
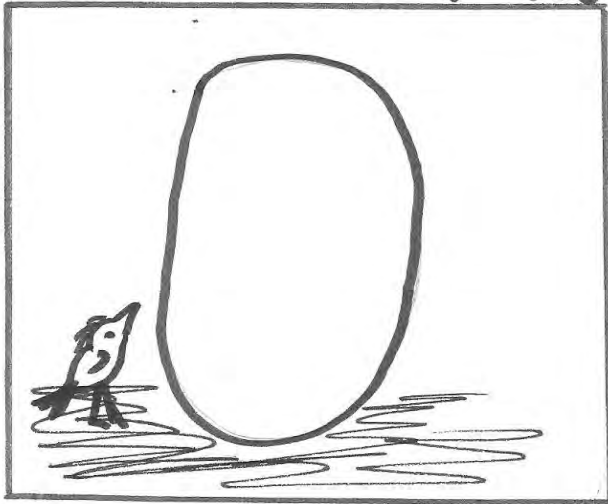


# Oster-Comic



Von Inga

## Die Mutter und das Ei





# Liebe Grüße...

Von: Risa

An: Diana

Diana du bist die beste  
Freundin auf der Welt und  
das wirst du auch immer  
bleiben ♡♡ Hab dich  
ganz doll lieb. ♡♡

Von: Frau Radzel

An: Kl 9

Liebe Klasse 9, ich  
freue mich, dass es euch  
beim Praktikum gut  
gegangen ist und dass  
ihr wieder da seid!

Von: Sarah

An: Antonia

Du bist  
nett.

Von: Celine

An: Leisy

hab dich  
so sehr lieb  
bist meine  
Beste  
Freundin

Von: Chiara

An: Tina

liebe Tina  
ich hab dich lieb

Von: Sabrina

An: Gruppe 4

Ich vermisse  
euch

Von: Lamara

An: Inga

ich liebe  
dich lieb  
♡ Hallo

Von: Sarah

An: Dennis

du bist ein  
gentleman

Von: Leon va

An: Oliva

ich wünsche dir  
schöne oster  
ferien

Von: Sarah

An: Dennis

Du bist eine tolle  
Beste Freundin.

Von: Lisa

An: Papa

Papa hab dich  
lieb du bist der  
beste Papa auf der  
Welt

Deine Lisa

Von: Celine

An: Linda

hab dich  
so sehr lieb  
bist meine  
Beste  
Freundin



Von: LUCAS Kl. UA  
An: LAURA

LIEBE LAURA  
ICH HAB DICH  
GERN!

Von: Sara ton

An: Pati

du bist die Beste Freundin  
für Mich

HUGO L

Von: Sarah

An: Fr. Polenz

Sie sind eine  
Tolle Lehrerin

Von: Sabrina

An: Mama

Mama ich hab  
dich ganz doll  
Lieb und ich bin  
stolz das du es  
so lange durchhältst  
du bist die beste.

Von: Sabrina

An: oma und  
opa

Ich hab euch  
ganz doll  
Lieb

Von: Tina

An: Michelle

Ich mag dich  
sehr. Ich will  
dich nicht  
verlieren weil  
ich dich sehr  
mag

Von: Sercha

An: Alexander

Du bist der beste  
Freund.

Von: Tina

An: Alex

Ich vermisse  
dich sehr  
Schade das du  
ausgezogen  
bist

Von: Juga

An: Frau Abmann

Danke schön

Frau Abmann

Von: Sarah

An: Klasse 7/8

Ihr tolle  
Klassenkamerade  
n.

Von: Fr. Weyrauch

An: Fr. Machtemes  
u. Kl. 10A

Liebe Fr. Machtemes und  
liebe Klasse 10A!  
Ich arbeite gerne bei  
Euch  
gruß S. Weyrauch

Von: Lisa

An: Marcel

hallo dich lieb  
Marcel. ♥♥♥♥♥  
♥

Von: Frau Polenz

An: Kl. 7/8

Liebe Klasse 7/8  
ich unterrichte Euch  
gerne!  
Eure Fr. Polenz



Von: Sabrina  
 An: Leon-Lee  
aus der 4. Klasse  
Schule  
 Danke das du  
 mein Kumpel bist  
 du bist mir sehr  
 wichtig

Von: Sabrina  
 An: Kvarziskus  
Haus Gr. 1  
 Ich mag euch  
 aber ich will  
 nach hause

Von: Sharon  
 An: Klasse 10  
 ihr seid die Besten  
 Danke für alles  
 ☺☺  
 ☺

Von: Tina  
 An: Steffen  
 Ich will keine  
 Hausaufgaben  
 haben. Ich vermisse  
 Sie sehr wenn  
 ich gehe HDL

Von: Marcel  
 An: Lisa  
 Ich liebe dich  
 sehr mit dir ist  
 jeder Tag schön.

Von: ANTONIO  
16.3.25  
 An: MAMA  
 ☺ ANTONIO  
 MAMA DU  
 BIS

Von: Janina  
 An: Ruska Team  
 Ich wünsch euch  
 schöne ferien

Von: Fr. Gassel  
 An: W. 41516  
 Danke für eure  
 lieben Geburtstags  
 geschenke  
 ☺☺  
 ☺☺

Von: Janina Ab  
 An: die Lehrer  
 Ich wümehe euch  
 schöne ferien

Von: Denise  
16.3.25  
 An: MAMA  
 ☺ DENISE  
 BIS  
 MAMA DU

Von: Sarah  
 An: Zbr. Hallebe  
 Sie können  
 gute scherze  
 machen.



Von: Fr. Morawe  
 An: KIUA  
 ICH WÜNSCHE  
 EUCH FROHE  
 FERIEEN UND  
 GRÜE EUCH  
 GANZ LIEB'



Wir wünschen euch  
sonnige und friedvolle  
Osterferien!!!